



Verlegung der Druckrohrleitung unter Verwendung des anstehenden Bodens

Anwendungsgebiet: Abwasserdruckrohrleitung

Allgemeines: Um das Abwasser der Stadt Georgsmarienhütte zur Kläranlage transportieren zu können, wurde eine Rohrleitung aus HOBAS-GFK-Rohren von 2,5 km Länge über 2 Hochpunkte verlegt. Aufgrund der geringen Betriebszeiten (ca. 9 Std/Tag) ist durch die langen immer wiederkehrenden Aufenthaltszeiten des Abwassers eine aggressive Gasbildung gegeben.

Technische Daten: 2500 m, DN 350, PN 10, SN 10.000, Prüfdruck 15 bar, max. Betriebsdruck 4 bar, max. Unterdruck 0,8 bar, Verkehrslast SLW 60

Rohrverlegung: Überdeckung: 1,2 m - 2,0 m SLW 60
Bodenverhältnisse: Tragfähiger Boden Gruppe 1-2 gemäß ATV - A 127. Der Rohrgraben wurde in Abhängigkeit von der Verlegetiefe geböschet oder verbaut. Die Rohre wurden von Hand in den Rohrgraben gehoben und mit der Brechstange gekuppelt.

Entscheidungskriterien: Insbesondere die einfache Verlegemöglichkeit komplett per Hand und die typischen Eigenschaften, wie korrosionsbeständig, dicht und dauerhaft, waren die entscheidenden Kriterien, die zum Einsatz von HOBAS-Rohren führten.

**Planung:
Bauherr:**

PFI Hannover, Karl-Imhoff Weg 4, 30165 Hannover
Stadt Georgsmarienhütte, Veseder Straße 85, 49124 Georgsmarienhütte